

ward Er erschossen / verhalben solches einem Mo-  
ren zu thun befohlen Als nun derselbig die thüren  
außthete da die gefangene fassen / fleugt ein kugel da-  
her vnd macht ihm auch den gar auf / darneben warē  
die Ketten / daran die gefangne lagen / zerbrochen / vñ  
die gefangenen etlicher massen los. Als nun dasselbig  
Schiff vberwunden / vñnd anfieng zu brennen / ent-  
trunnen diese gefangene / vñnd kamen zu den Nider-  
ländern / vñnd dankten Gott für diese wunderbarli-  
che Erlösung / wie sie hernach selbst erzehlet.

Ob wol dieses ein herrlicher Sieg / ist er doch den  
Holländer auch sawr ankommen : sitemal ihrer wol  
hundert geblieben / vnd hatten auch fünffzig oder sech-  
zig verwundte / vnd war die Bent zimlich groß / wie-  
wol die eroberten Schiff meisten theils verbrandt.  
Über alles aber war ihnen sehr schmerlich vñ schäd-  
lich des Admirals Heinstirchen Todt / vñnd hielten  
darsfür wahn er im Leben wereblieben / wurde dar-  
nach getrachtet haben die Statt Gribaltar oder das  
Landt daselbst vmbher zu plündern / vñ alle Hafen an  
dem Mittelländischen Meer zu säubern / welches  
durch seinen todt vñverrichtet blieben.

Auff der Spanischen seyten ist gleichfalls der Ad-  
miral Don Johan Aluares de Avila im anfang des  
Streits vmbkommen / vñnd sein Sohn sampt noch  
fünffzig andern gefangen worden. Neben denen sind  
todt geblieben der Vice Admiral / zwey Colonell v-  
ber das Fußvolck / zwey Wachmeister / etliche Fend-  
rich vnder dem Gubernator Aquillar / Don Johan  
Ponce de Leon / Don Johans de Eerda Better / der  
Capitän Terrieros / der Capitän Giauillo / vñnd  
andere mehr. Es waren auch ihrer bey zwey hundert  
verwundt / vnder welchen von den Spaniern selbst  
genendt worden beyde Hauptleut Martin Alphonso

Et s Vas